

## Jahresbericht 2016 des Seefelder Kulturrings

von Inge Hoffmann

Breit gefächert waren auch heuer wieder die Aktivitäten des Seefelder Kulturrings. Schon Tradition sind unsere Treffen am Unsinnigen (diesmal mit den „Churchwood-Boys“ Wolfgang und Arthur) und zum Faschingsbeginn am 11.11. Heuer erlebten wir einen besonders unterhaltsamen Abend, als Ulla Baumgartner über ihre Erfahrungen mit der Sendung „Liebesg'schichten und Heiratssachen“ erzählte.

Die Aufführungen der Innsbrucker Ritterspiele und der Oper „Hänsel und Gretel“ im Tiroler Landestheater fanden begeisterte Zustimmung.

Es war uns eine große Freude, Frau Kammerschauspielerin Julia Gschnitzer und unser Mitglied Eugen Hahn für die Veranstaltung „Lesung und Musik zum Advent“ zu gewinnen.

Von besonderem Wetterglück begünstigt waren unser Besuch der Wikingerausstellung in Rosenheim und die Dreiländerfahrt durchs Engadin nach Guarda, Müstair und Glurns. Unsere jährliche Herbstreise führte heuer ins Altmühltal und in angrenzende Gebiete. Sie stand unter dem Motto „Von der Urzeit



über das Mittelalter in das Wellnesszeitalter“. Als Höhepunkte seien nur Rothenburg ob der Tauber, Nördlingen, Juramuseum in Eichstätt und Leonische Fabrik in Spalt erwähnt.

Die vom Seefelder Kulturring geplanten und organisierten 14 Sommerkonzerte und unsere Beiträge zu „Kultur à la carte“ waren bestens besucht.



Eine interessante und schöne Broschüre gelang unserem Obmann Gerhard Sailer und Ossi Seyrling mit den „Seefelder Haussprüchen, -malereien und Sonnenuhren“.



Der GEOWeg ins Hermannstal bekommt neue verbesserte Tafeln. Die dazugehörenden Informationen, wieder von Gerhard Sailer und Ossi Seyrling gestaltet, wurden durch das Thema Bergbau und den Hinweis auf den „Spielplatz Bergbau“ auf der Rosshütte erweitert. Sie gehen 2017 in Druck. Auch heuer luden der Seefelder Kulturring und der Kameraclub Seefeld zum Fotografieren ein. Die ausgewählten Fotos zum Thema „Lieblingsplätze in der Olympiaregion“ werden im Jänner vorgestellt.

Wesentliche Änderungen der Gesetzeslage verlangten einen aktuellen Statutenentwurf, der bei der Jahreshauptversammlung vorgestellt und angenommen wurde. Gleichzeitig musste der Vorstand neu gewählt werden. Gerhard Sailer als Obmann, Inge Hoffmann als Stellvertreterin, Karla Bachofner als Kassierin und Chronistin, Christine Bloch als ihre Stellvertreterin sowie Norbert Hoffmann als Schriftführer und Dr. Birgit-Weihs-Dopfer als seine Stellvertreterin wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Unsere Homepage [www.seefelder-kulturring.at](http://www.seefelder-kulturring.at) wird von Frau Dr. Weihs-Dopfer betreut.

Besonderer Dank gilt unseren Unterstützern Gemeinde, TVB, Pfarre, Raiffeisenbank und den Mitarbeiterinnen des TVB.

Der Seefelder Kulturring wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Interessierten eine frohe Weihnacht und ein zufriedenes und gesundes 2017!